

# Romanzen und Lieder

für eine oder zwei Stimmen mit Begleitung des Pianoforte

Johannes Brahms, Op.84  
(Veröffentlicht 1882)

## 1. Sommerabend

Hans Schmidt

Andante con moto  
(Die Mutter)

Singstimme

Geh schla - fen, Toch - ter, schla - fen! Schon fällt der Tau aufs

Pianoforte

Gras, und wen die Trop - fen tra - - fen, weint bald die Au - gen

(Die Tochter)

naß, weint bald die Au - gen naß! Laß

wei - - nen, Mut - - ter, wei - - nen! Das Mond - licht

*animato*

*mp*

leuch - tet hell, und wem die Strah - len

schei - - nen, dem trock - nen Trä - nen schnell, dem

*dim.*

trock - nen Trä - nen schnell!

(Die Mutter)

Geh schla - fen, Toch - ter,

*dim.* *p*

This system contains the first two staves of music. The vocal line begins with a whole rest followed by a quarter rest, then a quarter note G4, a quarter note A4, and a quarter note B4. The piano accompaniment features a series of chords in the right hand and a simple bass line in the left hand. The first measure is marked *dim.* and the second measure is marked *p*.

schla - fen! Schon ruft der Kautz im Wald, und

*mf*

This system contains the third and fourth staves of music. The vocal line continues with a quarter note G4, a quarter note A4, a quarter note B4, a quarter note C5, a quarter note B4, a quarter note A4, and a quarter note G4. The piano accompaniment continues with chords and a bass line. The fourth measure is marked *mf*.

wen die Tö - ne tra - fen, muß mit ihm kla - gen

*pp*

This system contains the fifth and sixth staves of music. The vocal line continues with a quarter note G4, a quarter note A4, a quarter note B4, a quarter note C5, a quarter note B4, a quarter note A4, and a quarter note G4. The piano accompaniment continues with chords and a bass line. The sixth measure is marked *pp*.

(Die Tochter)

bald, muß mit ihm kla - gen bald! Laß

*dim.*

This system contains the seventh and eighth staves of music. The vocal line begins with a quarter note G4, a quarter note A4, a quarter note B4, a quarter note C5, a quarter note B4, a quarter note A4, and a quarter note G4. The piano accompaniment features a series of chords in the right hand and a simple bass line in the left hand. The eighth measure is marked *dim.*

kla - - gen, Mut - - ter, kla - - gen! Die Nach - ti - -

*poco animato*  
*p*

gall singt hell, und wem die Lie - der schla - - gen, dem

*cre - - - - - scen - - - do*

schwin - det Trau - er schnell, dem schwin - det Trau - er

*p* *dim.*

schnell!



# 2. Der Kranz

Hans Schmidt

**Lebhaft**

(Die Tochter)

Singstimme

**Allegro grazioso**

Mut - ter, hilf mir

Pianoforte

*p*

mich zu tra - - - gen bat!

*pp*

(Die Mutter)

Ei, sei des - halb un - - er - schro - cken,

*p*

hel - fen läßt - sich dir ge - wiß!

Nimm den Kranz nur aus - den Lo - cken, und den Kna - ben,

*leggiero*

den ver - giß, den Kna - ben, den ver -

The first system consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in a treble clef with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The lyrics are "den ver - giß, den Kna - ben, den ver -". The piano accompaniment is in a grand staff with a key signature of two flats. It features a complex texture with many sixteenth and thirty-second notes, including arpeggiated figures and rapid runs.

giß!

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a rest followed by the word "giß!". The piano accompaniment continues with its intricate texture, including a prominent arpeggiated figure in the right hand.

(Die Tochter)  
Dor - nen hat der Kranz, o Mut - ter, und die hal - ten

*p leggiero*

The third system is marked "(Die Tochter)". The vocal line has the lyrics "Dor - nen hat der Kranz, o Mut - ter, und die hal - ten". The piano accompaniment is marked *p leggiero* and features a steady, rhythmic accompaniment with many sixteenth notes.

fest — das Haar!

The fourth system concludes the vocal line with the lyrics "fest — das Haar!". The piano accompaniment continues with its rhythmic accompaniment, ending with a final cadence in the key signature of two flats.

*animato*

Wor - - - te sprach der Kna - be, Mut - ter,

Mut - ter, an die denk — ich

im - - - mer - dar, an die denk — ich

im - - mer - dar!



# 3. In den Beeren

(89) 9

Hans Schmidt

Sehr lebhaft

(Die Mutter)

Singstimme

Pianoforte

Sin - ge, Mäd - chen,

*f* *mp*

hell und klar, sing aus vol - ler - Keh - le,

daß uns nicht die Spa - tzen - schar al - le - Bee - ren -

steh - - - le!

*p*

## (Die Tochter)

Mut - ter, mag auch weit der Spatz — fliehn vor — mei - nem

*dolce*

Sin - - gen, fürcht ich doch, es wird den Schatz

*s.v.*

um so nä - her brin - - gen, um so - nä - her brin - -

*p.*

## (Die Mutter)

gen. Frei - lich, für so drei - sten Gauch

*f* *mf*

braucht es ei - ner Scheu - che, war - te nur, ich kom - me auch

in - die Bee - ren - sträu - che!

(Die Tochter)

Mut - ter, nein, das hat nicht Not: — Bee - ren, schau, sind teu -

*dolce*

er, doch der Küs - se reif und rot, der Küs - se reif und

*m.v.*

rot — gibt es vie - le heu - er, gibt es

vie - le - heu - er!

## 4. Vergebliches Ständchen

Niederrheinisches Volkslied

Lebhaft und gut gelaunt

Singstimme

(Er) Gu . ten A . bend, mein Schatz, gu . ten

Pianoforte

A . bend, mein Kind,

gu . ten A . bend, mein Kind!

Ich komm aus Lieb zu dir, ach, mach mir auf die Tür, mach mir auf die Tür,

mach mir auf, mach mir auf, mach mir auf die Tür!

(Sie) Mein Tür ist ver - schlos - sen, ich laß dich nicht ein,

*p*

ich laß dich nicht ein; Mut - ter die

*pp*

rät mir - klug, wärs du her - ein mit - Fug, wärs mit mir vor - bei,

wärs mit mir, wärs mit mir, wärs mit mir vor - bei!

*poco f*

(Er) So\_ kalt ist die Nacht, so ei - sig der Wind,

*p*

so ei - sig der Wind, daß mir das

Herz er - friert, mein Lieb er - lö - schen wird, öff - ne mir, mein Kind,

**Lebhafter**

öff - ne mir, öff - ne mir, öff - ne mir, mein Kind!

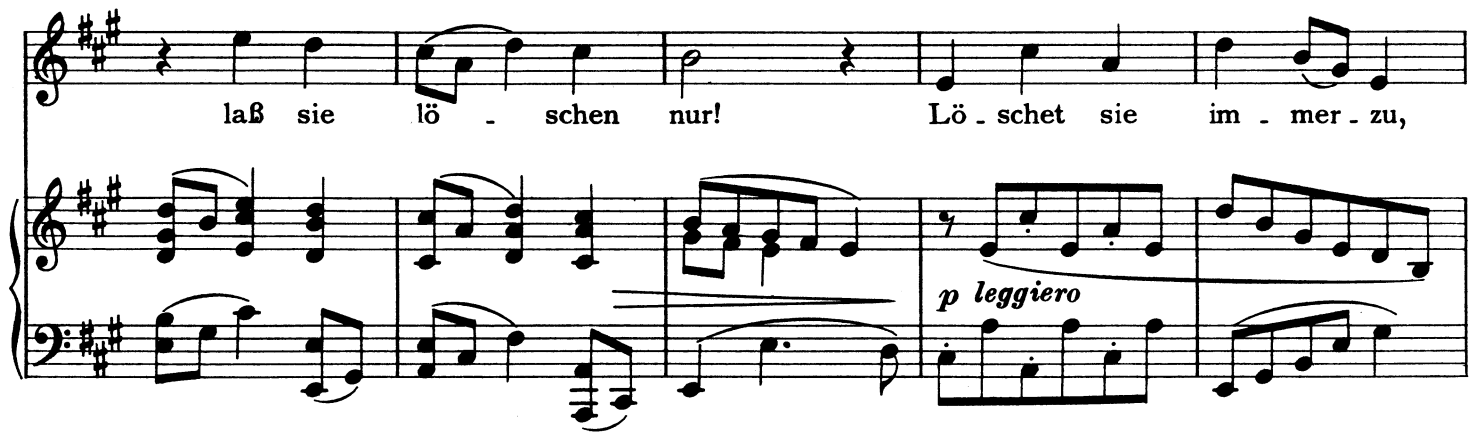
*p*

(Sie) Lö - schet dein Lieb, laß sie lö - schen nur,



laß sie lö - schen nur! Lö - schet sie im - mer - zu,


*p leggiero*



geh heim zu Bett, zur Ruh, gu - te Nacht, mein Knab, gu - te Nacht,



gu - te Nacht, gu - te Nacht, mein Knab!

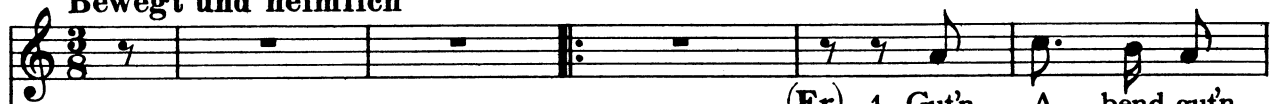


## 5. Spannung

Niederrheinisches Volkslied

Bewegt und heimlich

Singstimme



Pianoforte



A - bend, mein tau - si - ger Schatz, ich sag — dir gu - - ten  
dir, — du kom - men zu mir? das wär — mir gar kei - ne

A - - bend; komm du — zu mir, ich kom - me zu dir, du  
Eh - - re; du gehst — von mir zu an - dern Jung - fraun, das

sollst — mir Ant - wort ge - ben, mein En - - - gel!  
hab — ich wohl — ver - nom - men mein En - - - gel!



(Etwas lebhafter)

(Er) 3. Ach nein, mein Schatz, und glaub es nur nicht, was  
gibt es so vie - le gott - lo - si - ge Leut, die

fal - sche Zun - gen re - - - den, es ge - ben so vie - le gott -  
dir und mir nichts gön - - - nen, so soll - test du sel - ber be -

lo - si - ge Leut, die dir und mir nichts gön - nen, mein En - - -  
wah - ren die Treu und ma - chen zu Schan - den ihr Re - den, mein En - - -

(Wie zu Anfang)

1. gel! (Sie) 4. Und - gel! 2. (Er) 5. Leb

wohl, — mein Schatz, ich hör — es wohl, du hast ei - nen An - de - ren

lie - - ber, so will — ich mei - ner We - ge gehn, Gott

(Etwas lebhafter)

mö - ge dich wohl — be - hü - ten, mein En - - gel!

*(poco animato)*

(Sie) Ach nein, — ich hab — kein An - de - ren lieb, ich

glaub nicht gott - lo - si - gen Leu - - ten, komm du — zu

mir, ich kom - me zu dir, wir blei - ben uns Bei - de ge - treu - e, mein

En - - gel! Komm du — zu mir, ich kom - me zu dir, wir  
 (Er) Komm du — zu mir, ich kom - me zu dir, wir

*cresc.*

blei - ben uns Bei - de ge - treu - e, mein En - - gel!  
 blei - ben uns Bei - de ge - treu - e, mein En - - gel!